

Bundesamt für Landwirtschaft

Nationaler Aktionsplan für die Erhaltung und Nutzung
von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft



Aufbau und Betrieb einer Einführungssammlung bei Christian Steiger, Büron (LU) NAP 02-216



Blühende Erwerbszwetschgenanlage bei Christian Steiger in Büron (LU)

Jahresbericht 2005 eingereicht per 28.2.2006

ProSpecieRara
Gertrud Burger, Projektleitung
Frits Brunner, Obstexperte
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung
Christian Steiger, Chapf, 6233 Büron (LU)



Aufgaben gemäss BLW-Vertrag vom 11./19.5.2005

Folgende Aufgaben und Leistungen sind gemäss BLW-Vertrag vorgesehen:

- a) *Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Obst-Einführungssammlung mit 300 Sorten auf Niederstamm bei Herrn Christian Steiger, 6233 Büron (LU) gemäss Obstkonzept;*
- b) *Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Primärsammlung gemäss Obstkonzept durchgeführt wird;*
- c) *Verwendung der Sammlung als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.*

Methoden und Ergebnisse

a) *Erstellung sowie langfristige Unterhaltung und Betreuung einer Obst-Einführungssammlung mit 300 Sorten auf Niederstamm bei Herrn Christian Steiger, 6233 Büron (LU) gemäss Obstkonzept;*

Gegen Ende November 2005 wurden nach Büron 372 Bäume geliefert. Die Bäume konnten dann aber nicht mehr gepflanzt werden, da gleich Schneefall einsetzte und der Boden zufror. Erst jetzt ist der Boden wieder soweit aufgetaut, dass mit der Pflanzung begonnen werden kann. Sobald der Boden genügend abgetrocknet ist, wird Christian Steiger die Bäume rasch möglichst setzen. Die Obstbäume befanden sich den ganzen Winter über im Einschlag. Im Anschluss an die Pflanzung werden die gesetzten Sorten gleich inventarisiert und auf einem Pflanzplan dargestellt. Die Bäume werden – analog zur ProSpecieRara-Einführungssammlung bei Meinrad Suter – zwischen zwei gleichen Sortenbäumen mit einem gravierten, wetterfesten Schild am Spanndraht des Baumgerüsts beschriftet.

Aus dem beiliegenden Rüstschein, der von der Projektleitung des Obstinventars bearbeitet wurde, ist ersichtlich, welche Sorten im 2005 und in späteren Jahren für die vorliegende Einführungssammlung vorgesehen sind. Dabei mussten nachträglich sehr viele Sorten, welche ursprünglich für die Platzierung in der Einführungssammlung bei Meinrad Suter vorgesehen waren, der vorliegenden Sammlung zugewiesen werden. Denn die Einführungssammlung bei Meinrad Suter ist mittlerweile, mit Ausnahme des „Reiserasyls“, komplett (siehe Jahresbericht 2005 NAP 02-49).

Hier ein zusammenfassender Überblick der Anzahl Bäume, welche derzeit für die vorliegende Einführungssammlung vorgesehen sind:

	2005		2006 und später		Total Anzahl Bäume
		<i>davon ursprünglich für PSR-ES Meinrad Suter vorgesehen</i>		<i>davon ursprünglich für PSR-ES Meinrad Suter vorgesehen</i>	
Apfel	22	0	250	Ca. 120	272
Birnen	336	336	186	94	522
Zwetschgen / Pflaumen	14	0	2	0	16
Kirschen	0	0	48	0	48
Total Anzahl Bäume	372		486		858

Aus obiger Tabelle geht hervor, dass die für das Projekt geplante totale Anzahl von 600 Bäumen, was 300 Sorten entspricht, um 258 Bäume überschritten wird. Eine Projektergänzung wird zur gegebenen Zeit beim BLW eingereicht.

Die Sorten für die vorliegende Einführungssammlung sind aus den beiliegenden Rüstscheinen ersichtlich.

→ A1: Rüstscheine für die Sorten der Einführungssammlung NAP 02-216 vom November 2005

b) Sicherstellen, dass die systematische Beschreibung der Sorten in der Primärsammlung gemäss Obstkonzept durchgeführt wird;

Das Pflanzmaterial ist noch nicht soweit gediehen, dass bereits eine systematische Beschreibung durchgeführt werden kann. Die Arbeiten werden in Absprache mit der pomologischen SKEK-Fachgruppe rechtzeitig in Angriff genommen.

c) Verwendung der Sammlung als Ausbildungsinstrument sowie Förderung der nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit; Der Projektnehmer stellt vermehrungsfähiges Material für die Verbreitung zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die Sammlung im Rahmen der üblichen Aktivitäten von ProSpecieRara der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vermehrungsfähiges Material ist noch nicht vorhanden.

Anhang

→ A1: Rüstscheine für die Sorten der Einführungssammlung NAP 02-216 vom November 2005